

An

Krankenkasse

Datum

Widerspruch zur Ablehnung der Kostenübernahme

Ihr Bescheid vom            Aktenzeichen

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich Einspruch gegen Ihren o. g. Bescheid zur Kostenübernahme einer psychotherapeutischen Behandlung bei Herrn Hegner ein.

Auf der Basis des § 13 Abs. 3 SGB V sowie dem Vergleich vor dem Bundessozialgericht (BSG) vom 21.5. 1997 (Az.5 RKa 15/97) beantrage ich die Kostenübernahme der psychotherapeutischen Behandlung bei Herrn Dipl.-Psych. Marcus Hegner, eine weitere Wartezeit sowie die weitere Suche nach einem eventuell freien Therapieplatz ist für mich, unter den derzeitigen gesundheitlichen Aspekten, nicht möglich.

Laut Bundessozialgericht sind Wartezeiten von mehr als drei Monaten für Therapiesuchende unzumutbar. Eine Dringlichkeitsbescheinigung für die Aufnahme einer psychotherapeutischen Behandlung liegt Ihnen mit dem Erstantrag vor, ebenso eine Liste meiner erfolglosen Kontaktaufnahmen zu entsprechenden niedergelassenen Psychotherapeuten.

Herr Hegner ist Psychologischer Psychotherapeut, Verhaltenstherapeut, zertifizierter EMDR-Therapeut und Psychotraumatologe, ferner verfügt er über entsprechende langjährige therapeutische Erfahrung.

Ich bitte um schnellstmögliche Bewilligung meines Antrages auf Kostenerstattung für eine psychotherapeutische Behandlung bei Herrn Hegner.

Mit freundlichen Grüßen